

Beschlüsse zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2004

Beschluss des Stadtrates vom 24.03.2004

- I. Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 24. März 2004, dass die Verwaltung in halbjährlichen Abständen über den jeweils aktuellen Umsetzungsstand der Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung 2003 bzw. 2004 im POA oder im Ältestenrat berichten möge (siehe Anlage 1).

Die Gesamtsumme der bereits im Laufe des Haushaltsjahres 2005 haushaltswirksamen Beschlüsse beträgt aus heutiger Sicht ca. 15 Mio. Euro. In der Umsetzung¹ befinden sich weitere knapp 16,2 Mio. Euro, deren Realisierung im Laufe des Jahres 2006 und 2007 erfolgt.

Die in der Anlage 2 beigefügte Aufstellung zum Sparpaket 2004 beinhaltet den derzeitigen aktuellen Umsetzungsstand (Stand April 2005) aller Beschlüsse, die der Stadtrat in seiner Sitzung am 26.11.2003 bzw. in seiner Sitzung am 24. März 2004 zur Haushaltskonsolidierung 2004 beschlossen hat. Von den 490 Konsolidierungsmaßnahmen können 324 Vorschläge innerhalb des Haushaltsjahres 2005 als vollzogen betrachtet werden. Für weitere 153 Maßnahmen sind konkrete Vollzugsschritte in der Umsetzung, mit deren Wirksamkeit in den Jahren 2006/2007 zu rechnen ist. Die restlichen 13 Maßnahmen (i.d.R. mit umfangreichen Prüfaufträgen verbundene Konsolidierungen) werden ebenfalls bereits verwaltungsintern bearbeitet. Da derzeit noch kein konkretes Wirksamkeitsdatum innerhalb des festgesetzten Zeitraumes feststeht, wurden diese noch nicht als „im Vollzug“ gewertet. Im Laufe des Jahres werden auch diese Maßnahmen konkretisiert werden können.

Die Verwaltung ist angesichts der äußerst kritischen Haushaltssituation bemüht, die Realisierung der beschlossenen Sparpakete zügig umzusetzen. Die Verantwortung und Federführung für die Umsetzung der beschlossenen Haushaltskonsolidierungsbeiträge liegt dabei bei den jeweiligen Fachreferaten.

Als Basis zur Berechnung der Einsparsumme bei Stelleneinzügen wird für das Sparpaket 2004 Teil I und Teil II die vom Finanzreferat veröffentlichte Liste der durchschnittlichen Personalkosten je Besoldungs-, Tarif- oder Lohngruppe vom 27.02.2004 verwendet.

¹ In der Anlage werden in der Spalte „im Vollzug“ alle Umsetzungsvorschläge geführt, die voraussichtlich 2006 und 2007 haushaltswirksam werden.

Die für die Umsetzung der Prüfaufträge erforderlichen detaillierten Abstimmungen und Prüfungen mit und in den einzelnen Geschäftsbereichen erfolgten in den vergangenen Monaten. Die Erzielung von Konsolidierungsbeiträgen aus den teilweise umfangreichen und komplexen Fragestellungen der Prüfaufträge wird aber realistischerweise noch einige Zeit in Anspruch nehmen. In der tabellarischen Übersicht (siehe Anlage 2) wird der derzeitige Sachstand der noch offenen Beschlüsse dargestellt.

1. Bürgereinrichtungen

Die Projektgruppe „Höhere Effizienz von Bürgereinrichtungen“ hat 84 Einrichtungen aus den Bereichen Jugendeinrichtungen, Kulturläden, Seniorenbegegnungsstätten, Aktivspielplätze, Stadtteilhäuser und Stadtteilbibliotheken kartiert und gebietsbezogen auf Synergieeffekte untersucht. Dabei wurden Einsparpotenziale in Höhe von 357.000 € ermittelt, davon 171.122 € aus dem Bereich Ref. V und 185.825 € aus dem Bereich Ref. VIII. Nach Auffassung der Projektgruppe würden weitere Einsparungen die Effizienz der Bürgereinrichtungen verschlechtern. Der Bericht wurde am 17.02.2005 der Steuerungsgruppe vorgelegt. Die Steuerungsgruppe hat den Bericht akzeptiert mit der Maßgabe, die organisatorische Anbindung des Nachbarschaftshauses Gostenhof im Rahmen der Neustrukturierung des Referates V erneut zu prüfen. Der Beschluss vom 17.06.1998 Nr. 29 „Untersuchung des Gesamtangebots an städtischen und stadtfinanzierten Einrichtungen (Ladenketten)“ ist damit als erledigt zu betrachten.

2. Bisher erledigte Konsolidierungsbeschlüsse

Zum Redaktionsschluss können Einzelbeschlüsse aufgrund der bereits beschlossenen erfolgten Stellenveränderungen bzw. durch die Verwaltung veranlassten Sachmittelreduzierungen/Einnahmeerhöhungen im Umfang von 12,6 Mio Euro als erledigt betrachtet werden.

Weiterhin wird dem POA vorgeschlagen, folgende Nrn. der Haushaltskonsolidierung 2004 sowie Nr. 29 der Haushaltskonsolidierung 1998 (siehe Ziffer 1) mit einem Einsparvolumen von knapp 2,3 Mio Euro ebenfalls als erledigt anzusehen.

ID	Dst.	Kurzbezeichnung	Einsparbetrag
1305	VAN	Kapazitätsreduzierung im kleinen Bauunterhalt	43.833
1307	VAS	Schließung der Außenstelle Worzeldorf	87.200
1338	3. BM	Schließung ausgewählter, öffentlicher WC-Anlagen Beschluss ab sofort vollzogen Einsparungen anteilig	250.000
1347	UA	Verzicht auf einen Teil der Messungen in der Innenstadt	23.375
1122	PA	Kürzung bei den Mitteln für externe Dozentinnen/Dozenten	10.000
154	Stk	Reduzierung Stundenkontingent	6.656
127	SchB	Reduzierung der FS für das Sanitär- und Heizungsbauhandwerk (Meisterschule) um 1 Klasse	66.819

1098	SchB	Stellenreduzierung	50.600
229	SchG	Absenkung der Schlüsselzahl zur Berechnung des Lehrerwochenstunden- Bedarfs	531.886
231	SchG	Absenkung des Zuschlags für Profilbildung von 2,5 Lehrerwochenstunden (LWS)/Klasse auf 2,0	203.651
544	Ref.V	Reduzierung der Fachstelle für Obdachlosenarbeit	100.000
57	SHA	Bürgschaftserklärungen statt Kautionszahlung	150.000
1385	SHA	Beteiligung am Langzeitarbeitslosenprogramm	400.000
72	BoB	Personalreduktion	35.450
326	T	Straßenbau/Neubau	66.400
340	T	Unterhalt P & R-Häuser	4.500
1240	T	Verbesserung der Ablauforganisation "Stillgelegte KFZ"	10.000
1280	T	Stelleneinzug	62.800
1291	T	Verringerung des Vorzeigedienstes bei der Straßenbeleuchtung	26.000
1158	Vpl	Verkauf von Planungen und Ingenieurleistungen	8.800
1140	LA	Reduzierung der Sachbearbeiter im Bereich Grundstücksverkehr	62.800

Dazu wird dem POA im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung ein Beschlussvorschlag über sofortige Stelleneinzüge oder künftigen Wegfall von Stellen sowie Stellenveränderungen vorgelegt.

II. Ref. I/POA

Nürnberg, den 20. April 2005
 Amt für Organisation und
 Informationsverarbeitung

(5222)

In Abdruck an:

- a) BgA
- b) Ref. II
- c) Ref. I/II - Stabsstelle
- d) PA
- e) Stk
- f) GPR

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

E R L.	Ifd Nr	Dst.	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einspar- summe ursprüng- lich	Einspar- summe jetzt	bisher haushalts- wirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
			OBM						
	1187	BgA	Zuschussreduzierung	Reduzierung des Zuschusses an den Verein "Internationale Filmtage der Menschenrechte" um die Hälfte	24.000	24.000		24.000	Reduzierung des Ansatzes der Zuschusshaushaltsstelle ab 2006
	1188	BgA	Stellenreduzierung	Reduzierung der Stelle für Öffentlichkeitsarbeit um die Hälfte	25.625	25.625		25.625	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes; R19,25; F12/06 (POA 11.5.2004)
	1192	IB	Stellenreduzierung	Reduzierung von Stellenanteilen	11.952	11.952		11.952	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks zur Reduzierung der Stelle auf 31,57 WAS
	1195	Pr	Stellenreduzierung	Stellenreduzierung im Bereich Verwaltung und/oder Online-Büro Wegen Umstrukturierung mit noch unklarer Auswirkung erfolgen 2004 und/oder Stellenreduzierungsangaben mit Platzhalterfunktion, Festlegung kann erst in 2006 erfolgen	36.582	36.582		36.582	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks R 33,86 WAS mit F 12.07 (POA 11.5.2004)
	1216	Rpr	Stellenreduzierung	Möglichkeiten zu weiterer Sachkostenreduzierung bzw. Einnahmeverbesserung sind ausgeschlossen. Sparbeiträge können demgemäss nur über erneute Stellenreduzierung erbracht werden mit der Folge einer nochmaligen Verringerung der Prüfungsgebühren	65.992	65.992	62.800	3.192	Eine Vollstelle wurde zwischenzeitlich eingezogen sowie ein Gruppen-kw-Vermerk im Umfang von 2,31 WAS ist mit F 12.04 angebracht (POA 11.5.2004)
			SUMME *OBM		404.147	404.147	302.796	101.351	
		SRD							
	1346	OA	Reduzierung Schalterpersonal	Reduzierung des Schalterpersonals	91.200	91.200	45.600	45.600	Anbringung von zwei Gruppen-kw-Vermerk mit F 11.06 / F12.07 (POA 11.05.2004) davon 1 Stelle realisiert
	1348	OA	Personalreduzierung	Reduzierung des Personals	45.600	45.600		45.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F 12.07 (POA 11.5.2004)
	1350	OA	Personalreduzierung	Personalreduzierung.	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F 12.07 (POA 11.5.2004)
	1354	OA	Reduzierung der Lebensmittelkontrolleure	Reduzierung der Lebensmittelkontrolleure.	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks F12.07 (POA 11.5.2004)
	1355	OA	Reduzierung tierärztliche Tätigkeit	Wegfall eines Tierarztes, teilweiser Ersatz durch Vertrag mit externen Tierarzt.	44.700	44.700		44.700	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12/2007 (POA 11.5.2004)
	1357	OA	Ersatz der Zahlstelle durch einen Kassenautomaten	Ersatz der Zahlstelle durch einen Kassenautomaten.	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines kw-Vermerks F12.07 (POA 11.5.2004)
	1369	RA	Reduzierung Schreibdienst	Reduzierung des Schreibdienstes um eine halbe Stelle.	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks F12.07 R19,25 WAS (POA 11.5.2004)

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Stand: 20.04.2005

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1370	RA	Reduzierung um eine/n Juristin/en	Reduzierung um eine/n Juristin/en. Teilersatz durch Zuordnung von RA/3-Versicherungsamt zum Einwohneramt (Bürgeramt), um für Dienststellenleiter mehr juristische Sachbearbeitung zu ermöglichen.	89.400	89.400		89.400	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 8/2007 (POA 11.5.2004)
1374	RA	Personalreduzierung durch dezentrale Erfassung	Reduzierung des Erfassungsaufwandes bei RA durch eine dezentrale Erfassung bei den Dienststellen. Hierzu muss ein Erfassungsprogramm/Datenbank bereitgestellt werden.	20.800	20.800		20.800	Befristung der Halbstelle bis 12.06 (POA 11.5.2004)
1375	RA	Versicherungsamt: Reduzierung des Beratungsangebotes	Personalreduzierung. Das Versicherungsamt ist eine übertragene Aufgabe. Derzeit erfolgt eine Überprüfung durch OrgA. Vorbehaltlich des Ergebnisses erfolgt eine Stellenreduzierung. Erhöhung der Warte- und Bearbeitungszeiten, Verlagerung auf Terminvereinbarung, Verweisung von Versicherten an zuständigen Versicherungsträger	124.800	124.800		124.800	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken mit F12.07 vorgesehen; Stelleneinzüge mit gleichzeitiger Einführung der verbindlichen Terminvereinbarung (POA 07.12.2004)
1310	StA	Kommunale Zusammenarbeit	Budgetreduzierung um 20% durch kommunale Zusammenarbeit nach Beschluss Lenkungsgruppe IKZ vom 15.12.03 = Einsparung 250.000 EUR	250.000	250.000	50.000	200.000	Gemeinsames Statistikamt zum 01.05.2005; Konsolidierung wird stufenweise bis 2008 erreicht. Zweckvereinbarung zwischen Nbg. und Fürth am 13.04.2005 im StR, Stellenplan am 08.03.2005 im POA - die endgültige Entscheidung der Stadt Erlangen steht noch aus.
1337	StN	Personalreduzierung nach Einführung elektronischer Personenstandsbücher	Im Personenstandsreformgesetz (Inkrafttreten derzeit für 2006 geplant) ist die Einführung von elektronischen Personenstandsbüchern vorgesehen. Diese werden die Fortschreibungen in den bisherigen Familienbüchern und deren Ausstellung reduzieren.	66.600	66.600		66.600	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 1,5 Stellen mit F03.06 bzw. 12.07 (POA 11.5.2004)
1358	StN	Personalreduzierung	Reduzierung der Standesbeamtinnen/ten.	27.300	27.300		27.300	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks R19,25 mit F12.07 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	1295	VAN	BANOS	Neuorganisation von VAN, VAO, VAS zu einem Amt mit Abteilungen Nord, Ost, Süd mit jeweils 2 Sachgebieten. Die Gesamtleitung erfolgt durch einen der drei Abteilungsleiter und ist zuständig für zentrale Steuerungs- und Verwaltungsaufgaben. Die Gesamtleitung soll nach dem Senioratsprinzip zunächst durch VAN/L erfolgen einschl. der Abteilungsleitung Nord. Die örtlichen Zuständigkeiten verbleiben bei den Abteilungsleitungen Nord, Ost und Süd.	152.200	152.200	89.400	62.800	Einzug einer Stelle zum 31.07.2004 sowie Anbringung eines kw-Vermerkes F 01.06 (POA 11.5.2004) - POA-Vorlage am 25.01.2005 im POA
X	1305	VAN	Kapazitätsreduzierung im kleinen Bauunterhalt	Wegfall einer Handwerkers	43.833	43.833	43.833		Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F01.07 (POA 11.5.2004); Einzug einer Stelle zum 31.12.2004 veranlasst
X	1307	VAS	Schließung der Außenstelle Worzeldorf	Schließung der Außenstelle Worzeldorf. Die Außenstelle kann erst geschlossen werden, wenn Mitarbeiter/-innen außerhalb des VAS untergebracht sind, da in Katzwang aufgrund der sehr schlechten Raumsituation auch vorübergehend keine zusätzlichen Arbeitsplätze mehr untergebracht werden können.	87.200	87.200	87.200		Schließung der Außenstelle ist erfolgt; die Stellen wurden mit Wirkung zum 01.01.2005 eingezogen.
	56	VAS	Bauhof, Gruppe Gärtner	Einsparung einer Arbeiterstelle aus dem Bereich Grünflächenpflege	47.808	47.808	3.975	43.833	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1 (POA 11.05.2004) sowie Reduzierung der Sachkosten
	460	VAS	Bauhof, Gruppe Gärtner	Einsparung einer Arbeiterstelle aus dem Bereich Grünflächenpflege	3.825	3.825		3.825	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1 (POA 11.05.2004)
			Summe		2.090.626	2.090.626	1.022.835	1.067.791	
			2. BM						
	272	FW	Wegfall von 3 Stellen im Einsatzdienst	FW führt jährlich, in Zusammenarbeit mit OrgA, eine Personalbedarfsberechnung durch. Bei der aktuellen Berechnung wurde aufgrund geringerer Krankheitszahlen, Wegfall AZV-Tage etc. festgestellt, dass FW zum Haushaltsjahr 2004 auf drei Stellen verzichten kann.	128.800	128.800		128.800	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerke im Umfang von drei Stellen W HHK04.1 (POA 11.05.204)
	1296	FW	Reduzierung einer Stelle der VGr. T4A/3 auf eine halbe Stelle der VGr. T5B/4B	Durch eine Umorganisation der Verwaltung können verschiedenen Aufgaben (z.B. Kalkulation der Brandmeldergebühren) auf andere Mitarbeiter/innen der Abteilung verteilt werden, so dass sich der Stellenwert und der Arbeitsumfang entsprechend reduzieren. Die verbleibenden Aufgaben können von einer Halbtageskraft in VGr. T5B/4B erledigt werden.	40.703	40.703		40.703	Anbringung eines ku-Vermerkes Vb/IVb HHK04.2 R19,25 (POA 11.05.204)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1404	FW	Überprüfung von Strukturen, Funktionen und Kapazitäten	Strukturen, Funktionen und Kapazitäten von FW sollen unter Einbeziehung eines externen Beratungsunternehmens (auch im Zusammenhang mit der Städteachse) mit dem Ziel überprüft werden, das vorgegebene Einsparvolumen in Höhe von 1,35 Mio. € zu erreichen	1.351.168	1.351.168		1.351.168	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 32,48 Stellen - betroffen sind 111 Stellen (POA 11.5.2004); Überprüfung erfolgt im Rahmen des IZ-Projektes "Feuerwehr"; externe Gutachter nahm die Arbeit auf
1399	NüBad	Reduzierung des Verlustausgleiches um 361.880 €	Durch Stelleneinzüge und Sachmittelreduzierungen kann der Verlustausgleich reduziert werden. Die bisherigen Konsolidierungsbeschlüsse aus den Haushaltsberatungen 1999 und 2003 werden entsprechend abgeändert und die Beträge	361.889	361.889	305.206	56.684	Reduzierung des Ansatzes der Hst. sowie Realisierung der Stellenreduzierung durch Anbringung von kw-Vermerkes mit verschiedenen Fristigkeiten
1149	SpA	Einsparung durch Umstrukturierung	Der Bereich Sport bei der Stadt Nürnberg wird umstrukturiert. Operative Tätigkeitsfelder des jetzigen Sportamtes werden aufgegeben bzw. unter Nutzung zu erwartender Synergieeffekte anderen Geschäftsbereichen übertragen. Der Bereich Sport wird als Stab Herr 2. BM zugeordnet. Der Tätigkeitsbereich wird als einen Aufgabenschwerpunkt die sportstrategische Planung und Koordinierung unter Einbeziehung neuer Medien (Internet) umfassen. Die durch die Umstrukturierung insgesamt zu erwartenden Synergie- und Einspareffekte können genutzt werden, um die genannten neuen Aufgaben erfüllen zu können. Darüber hinaus können die in diesem Vorschlag genannten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung angeboten werden.	103.100	103.100		103.100	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 09.05 (POA 11.5.2004); Beschluss des Stadtrates im März 2005
1391	SpA	Einsparung durch Umstrukturierung	Reduzierung der Arbeitszeit eines Mitarbeiters von Vollzeit auf 30 Stunden	10.068	10.068		10.068	Anbringung eines kw-Vermerks "R 8,25" mit F 09.05 (POA 11.5.2004)
1392	SpA	Einsparung durch Umstrukturierung	Die Einsparung der wegfallenden Platzwart / Springerstelle bezieht sich auf den Bereich 560.3112 - 560.3183 und soll über die Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks gelöst werden.	44.600	44.600		44.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.05 (POA 11.5.2004)
510	Tg	Stellenstreichung und Sachkosteneinsparung	Dauerhafte Streichung einer Landschaftsgärtnerstelle (LGr. 4/5a) sowie Reduzierung der Bauunterhaltsmittel. Diesbezüglich wird auf die Tg-Vorschläge (siehe Vermerk vom 23.09.2003 sowie Begründungen Sparvorschlag vom 22.08.2003) verwiesen.	95.600	95.600	50.000	45.600	Reduzierung des Ansatzes der Hst. Um 50.000,-- Euro ab 2004 sowie Realisierung durch Anbringung eines kw-Vermerkes (11.05.2004)
1074	Tg	kw-Vermerk für eine Schreinerstelle	Streichung einer derzeit besetzten Schreinerstelle nach Umsetzung des Mitarbeiters an eine andere Dienststelle.	45.600	45.600		45.600	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12/2004 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1239	Tg	Sparziel 2005: Stelleneinsparung	Nach Ausscheiden des Abteilungsleiters erfolgt Umsetzung des stellv. Abteilungsleiters auf dessen Stelle.	46.750	46.750		46.750	Anbringung eines kw-Vermerks (POA 11.5.2004)	
1285	Tg	Stelleneinsparung	Stelleninhaber geht gemäß der von ihm beantragten Altersteilzeit ab 01.03.2005 in die Freistellungsphase.	50.600	50.600		50.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F02.05 (POA 11.5.2004)	
1292	Tg	Sparziel 2006: Stelleneinsparung	Wegfall einer Stelle im Bereich Tierversorgung.	38.867	38.867		38.867	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12/2005 (POA 11.5.2004)	
1293	Tg	Sparziel 2006: Stelleneinsparung	Stelleninhaber geht gemäß der von ihm beantragten Altersteilzeit ab 01.01.2006 in die Freistellungsphase.	45.600	45.600		45.600	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12/2005 (POA 11.5.2004)	
Summe				2.887.742	2.887.742	862.903	2.024.840		
3. BM									
X	1338	3. BM	Schließung ausgewählter, öffentlicher WC-Anlagen Beschluss ab sofort vollzogen Einsparungen anteilig	Die Standorte sind einer gesonderten Liste entnehmbar. Nürnberg verfügt im interkommunalen Vergleich noch über eine hohe Versorgungsdichte. Die Toiletten befinden sich z.T. in einem schlechten Zustand und erfordern in den nächsten Jahren Investitionen. Die Auswahl erfolgte mit dem Ziel, eine noch ausreichende Zahl von Toiletten vorzuhalten, um eine flächendeckende Grundversorgung mit Schwerpunkt Innenstadt, eine bedarfsorientierte Bereitstellung und eine hochwertige Versorgung zu gewährleisten.	250.000	250.000	250.000	Reduzierung der Sachkosten; die Anlagen sind zwischenzeitlich geschlossen	
	1349	GBA	Einzug von 3 Fahrerstellen	Durch Fremdvergaben werden Transportleistungen in geringerem Umfang selbst durchgeführt. Die Fahrer werden daher jetzt anderweitig sinnvoll eingesetzt. Dies wäre künftig nicht mehr der Fall.	136.800	136.800		136.800	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 3 Stellen mit F10.5 bzw. F12.07 (POA 11.5.2004)
	540	UA	Zusammenlegung der Labore von UA und AquaOpta	Einsparung von 10 Stellen im Rahmen der Zusammenlegung der Labore von UA und AquaOpta, Zusammenfassung der HHK 2003 ID-Nr. 63 (Konsolidierungsbetrag 200.000 Euro) und HHK 2004 ID-Nr. 514 (Konsolidierungsbetrag 45.000 Euro)	245.000	245.000	45.000	200.000	wird derzeit geprüft - Stellenreduzierung im POA für 25.01.2005 sowie teilweise Budgetverschlechterung vorgesehen

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	1345	UA	Jährliche Einnahmeverbesserung bei UA um jeweils 25.000 € ohne zusätzliches Personal	Erhöhung der Einnahmen durch Bearbeitung von zusätzlichen Untersuchungsaufträgen innerhalb der Stadtverwaltung und im Rahmen der interkomm. Zusammenarbeit. Durch geplante Zusammenlegung mit Aqua-Opta und der Verpflichtung zum Stellenabbau (Folge des Einsparbeschlusses bei den HH-Beratungen 2004) ist die Reduzierung des Personals bei UA bis 2007 nicht denkbar. Die Masse der Kosten ist festgelegt durch Geräte und Abschreibungsvolumen der Immobilien. Vorhandenes Personal ist weitgehend spezialisiert.	100.000	100.000	50.000	50.000	Erhöhung des Ansatzes der Einnahmehst. Um jährlich 25.000 ab 2004 (kumuliert 100.000 Euro)
X	1347	UA	Verzicht auf einen Teil der Messungen in der Innenstadt	Die Ende Januar im ehemaligen Fleischhaus geschlossene Luftmessstation wird nicht vollständig ersetzt. Dafür wird ein kleiner mobiler Messgerätecontainer beschafft. Durch den geringeren Wartungsaufwand kann im Sachgebiet UA/9, Immissionsmessungen und Luftinformationsdienst, eine Halbtagsstelle reduziert werden.	23.375	23.375	23.375		Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks "R19,25" F12.07 (POA 11.5.2004)
	320	UwA	Anbringung eines kw-Vermerks an einer Geologen-Stelle	Für UwA besteht ein Prüfauftrag für 2 Geologenplanstellen: 325.2210 (UwA/2) und 325.5301 (UwA/5) Ziel des Prüfauftrages ist es, eine der beiden Geologenstellen einzusparen. Der Abteilungsleiter von UwA/2 Planstelle 325.2010 scheidet zum 28.02.2006 als Folge der Altersteilzeit aus dem aktiven Dienst aus. Es liegt sowohl im Interesse des Konzerns, wie auch der Dienststelle UwA bei dieser Gelegenheit bei der Neubesetzung einen der beiden Geologen mit der Leitung der Abt. 2 zu beauftragen. Es soll deshalb ein ku-Vermerk an der Stelle Nr. 325.2010 angebracht werden.	81.488	81.488	35.000	46.488	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004 um 35.000,- Euro sowie eine Stellenreduzierung durch Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes (POA 11.05.204)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1219	UwA	Wegfall einer Planstelle "Umweltingenieur", Reduzierung der Überwachungstätigkeit	Im Bereich Immissionsschutz und Störfallvorsorge sowie der Kontrolle der Entsorgungswege problematischer Sonderabfälle sind 7 Umweltingenieure tätig. Diese unterstützen mit einem effizienten Genehmigungsmanagement die Investitionen in Nürnberger Produktionsbetrieben und müssen mit dem Überwachungsmanagement die Vermeidung von Störfällen, die Verhinderung von illegalen, umweltgefährdenden Abfallentsorgungen und die Einhaltung von Umweltauflagen sicherstellen.	66.400	66.400		66.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F 11.05 (POA 11.5.2004)
1221	UwA	Modifizierung der Baumschutzverordnung	Die Baumschutzverordnung schützt alle Bäume ab einem Stammumfang von 80 cm im besiedelten Stadtgebiet (Privatanträge, Baugenehmigungsverfahren, etc.) und wurde auf Grundlage des Art. 12 Bayerisches Naturschutzgesetz erstmals 1977 erlassen. Eingespart werden soll eine Technikerstelle. Die erforderliche Satzungsänderung erfolgt gesondert.	53.200	53.200		53.200	Anbringung eines kw-Vermerks mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1225	UwA	Reduzierung der Personalkapazität im Bereich Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	Wegfall einer befristeten Vertretungsanstellung	25.293	25.293		25.293	Die befristete Vertretungsanstellung wird bis spätestens 12.07. beendet.
1226	UwA	Reduzierung Grundlagen- und Bestandserhebung ("Standards") und Planungskapazitäten (GIS)	Die Kompetenz als eigenständige Fachplanung für Natur, Landschaft und Erholung soll erhalten und auf Schwerpunktthemen konzentriert werden. Ökologische Eingriffe, UVP und Grünordnung erfordern regelmäßig Bestandserhebungen, deren Standards reduziert und z.T. extern durchgeführt werden sollen. GIS ist als Arbeitsmittel in der Abteilung eingeführt, kein weiterer Ausbau, nur Anwendung und Pflege. Gruppen-kw-Vermerk der Stellen 325.4110/4130.	31.400	31.400		31.400	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks "R19,25" mit F12.07 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1227	UwA	1 Chemie-Ing. FH aus dem Ingenieurteam im Bereich Schadensfälle mit wassergef. Stoffen/Altlasten	Das Ingenieurteam vollzieht die Boden- und Wassergesetze insbesondere Altlasten. Aus der Überprüfung der AKo resultiert eine Vielzahl der Fälle. Durch strengere Selektionskriterien erfolgt künftig eine restriktive Steuerung. Mindergravierende Schadensfälle werden nicht weiterbearbeitet, Anfragen können nicht mehr in bisheriger Qualität beantwortet werden. Bauherrn und Verantwortliche werden vermehrt auf private Sachverständige verwiesen.	62.800	62.800		62.800	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.07 (POA 11.5.2004)
Summe				1.499.156	1.382.156	645.575	672.381	
	Ref. I							
399	OrgA	Reduzierung der Stellenkapazität bei der Raum- und Gebäudedatei	Der/die Stelleninhaber/in führt die Raum- und Gebäudedatei der Stadt Nürnberg (Ausnahme: Schulbereich), die auch Grundlage der Raumzuweisung für die Dienststellen darstellt. Die Aufgaben bestehen in der ständigen Aktualisierung der Daten, die zudem für Zwecke weiterer Fachdienststellen verwendet wird (z.B. Kämmerei für die Verrechnung an Dienststellen, ZD für Reinigungsvergabe, Steueramt etc.)	8.190	8.190		8.190	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1 R 5,75 (POA 11.05.2004)
400	OrgA	Reduzierung bei der Anwendungsbereitstellung für die Dienststellen	Die Aufgabe dieses Bereiches besteht in der Unterstützung der Dienststellen bei der Entwicklung eigener Software- bzw. bei der Anpassung von Standardlösungen. Die genannte Stellen-Nr. wird ggf. mit gleichwertiger Stelle noch ausgetauscht und kann erst realisiert werden, wenn die Umstellungsarbeiten für Outlook erfolgt sind.	65.100	65.100		65.100	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1, B
1251	OrgA	Einsparung einer Facheinkäuferstelle	Im Bereich Ressourcenmanagement entfällt eine Stelle	51.250	51.250		51.250	Anbringung eines kw-Vermerks mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1255	OrgA	Einsparung einer Programmiererstelle	Im Bereich Anwendungsbereitstellung entfällt eine Stelle	58.700	58.700		58.700	Anbringung eines kw-Vermerks mit F01.05 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1257	OrgA	Reduzierung von Personal	In den letzten Jahren ist durch Haushaltskonsolidierung, Prüfaufträge, Organisationsuntersuchen und -begleitungen, den Erfordernissen aus der Einführung von SAP HR und NRN sowie die Interkommunale Zusammenarbeit eine sehr angespannte Arbeitssituation bei OrgA/1 entstanden. Ein Vergleich der Kapazitäten in der Städteachse bestätigt diesen Eindruck. Andererseits kann der geforderte Konsolidierungsbeitrag nur über Stelleneinsparungen realisiert werden. Deshalb müssen Arbeiten im Bereich Organisationsentwicklung und -untersuchungen (verstärkte Einbeziehung externer Berater) sowie bei Stellenwertüberprüfungen (Behandlung von Stellenwertüberprüfungen im POA - beispielsweise analoge Übertragung von Befugnissen wie in der Personalwirtschaft) eingeschränkt werden.	56.625	56.625		56.625	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes im Umfang einer 0,75 Stelle (POA 11.5.2004)
117	PA	Einsparungen durch die Abmietung von Räumen	Die Sachgebiete "Supervision" und "Betriebliche Sozialberatung" können voraussichtlich ab dem Jahr 2006 auch räumlich zusammengelegt werden. Das lässt Einsparungen bei den Mitteln für Betriebskosten erwarten.	17.300	17.300		17.300	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
118	PA	Einsparungen bei der Mikroverfilmung	Im Rahmen der Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalabrechnungssystem SAP HR kann ab dem Jahr 2007 auf die Mikroverfilmung der Lohnkonten verzichtet werden. Das lässt Einsparungen bei den Mitteln für Mikroverfilmung erwarten.	8.200	8.200		8.200	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
119	PA	Einsparungen nach Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR	Im Rahmen der Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR kann teilweise auf die Erfassung von Daten verzichtet werden. Das lässt Einsparungen erwarten	43.600	43.600		43.600	Stellenreduzierung durch Anbringung eines kw-Vermerkes
121	PA	Einsparungen nach Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR	Im Rahmen der Einführung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR kann teilweise auf die Erfassung von Daten verzichtet werden. Das lässt Einsparungen erwarten.	8.367	8.367		8.367	Stellenreduzierung um 9,6 WAS durch Anbringung eines kw-Vermerkes

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	132	PA	Einsparungen bei den Mitteln für den Betriebsbedarf	Nach der Ruhestandsversetzung einer Mitarbeiter/in und nach Wegfall deren Stelle können ab dem Jahr 2007 nicht mehr so viele Projekte durchgeführt werden. Das lässt Einsparungen bei den Mitteln für Betriebsbedarf erwarten.	2.300	2.300		2.300	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
	454	PA	Einsparung bei den Mitteln für Mieten für Maschinen und Geräte	Bei verringerter Mitarbeiterzahl sind ab dem Jahr 2006 auch weniger Mittel für die Anmietung von Maschinen und Geräten (Personal Computer usw.) erforderlich.	1.700	1.700		1.700	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
	457	PA	Einsparung bei den Mitteln für Einrichtung, Maschinen, Geräte, Gebrauchsgegenstände	Bei verringerter Mitarbeiterzahl sind ab dem Jahr 2006 auch weniger Mittel für Einrichtung (Schreibtische usw.) erforderlich.	550	550		550	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
	1120	PA	Einsparungen durch die Verlagerung von vor- und nachbereitenden Arbeiten	Durch die Verlagerung von vor- und nachbereitenden Arbeiten auf die Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter kann auf die halbe Stelle verzichtet werden.I	17.725	17.725		17.725	Anbringung eines kw-Vermerks "R19,25" mit F10.06 (POA 11.5.2004)
X	1122	PA	Kürzung bei den Mitteln für externe Dozentinnen/Dozenten	Die teuren externen Dozentinnen/Dozenten sollen weitgehend durch interne Dozentinnen/Dozenten ersetzt werden.	10.000	10.000	10.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. Im Haushalt 2005 eingeplant
	1342	PA	Kürzung bei den Mitteln für Entgelt, Lehrgangsgebühren und Reisekosten	Die Dienststellen werden anlässlich der Sparrunde 2004 Teil II vermehrt Stellen zum Einzug anbieten. Die Mitarbeiter/innen aus dem MM sind vorrangig unterzubringen. Der Bedarf an Übernahmen wird deshalb zurückgehen. Auch vor dem Hintergrund der Jugenarbeitslosigkeit erscheint es nicht vertretbar 210.000 €/Jahr in eine Ausbildung zu investieren, wenn die Nachwuchskräfte nicht übernommen werden können und wegen der speziellen Ausbildung am allgemeinen Arbeitsmarkt keine Chancen bestehen.	210.000	210.000	52.500	157.500	Reduzierung des Ansatzes der Hst. stufenweise in den nächsten Jahren
	1178	Ref.I	Reduzierung der Personalkapazität für arbeitsmedizinische Untersuchungen	Reduzierung des Wochenarbeitssolls bei einer Arztstelle nach Ausscheiden des Stelleninhabers.	22.350	22.350		22.350	Anbringung eines kw-Vermerks "R9,63" mit F07.06 (POA 11.5.2004)
	1179	Ref.I	Wegfall der Halbstelle einer Schreibkraft/Textsystem	Bildung einer Bürogemeinschaft mit Ref. I/BÄD unter Verzicht einer eigenen Verwaltungsteilzeitkraft für Ref. I/ASi	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12.07 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

33	ZD	Umstrukturierung im Lager	Die internen Beschaffungsvorgänge sollen künftig elektronisch abgewickelt werden. Von OrgA/IuK wird gegenwärtig eine geeignete Software beschafft. Dadurch soll künftig eine Vollzeitstelle der Lagerbuchhaltung entfallen können. Daneben soll der Beschaffungskatalog künftig nur noch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden.	46.600	46.600	30.000	16.000	Anbringung eines kw-Vermerkes mit der Bedingung "nach Einführung der neuen Software" sowie Sachkostenreduzierung
512	ZD	Wegfall einer Stelle einer Kantinenverkaufskraft	Durch Umsetzung von Stelleninhaberinnen innerhalb des Stellenplans von ZD kann ab Mitte 2005 der Wegfall der Stelle Nr. 100.3805 (14,5 WAS) sowie Reduzierung der Stelle Nr. 100.3802 um 24 WAS erfolgen.	39.399	39.399	14.829	24.570	Anbringung von einem kw-Vermerk (ab 2005) sowie Reduzierung um 24 WAS
1028	ZD	Reduzierung in der Telefonvermittlung	Reduzierung von 8 auf 7 Stellen.	34.600	34.600		34.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F09.06 (POA 11.5.2004)
1029	ZD	Ermittlungsdienst	Einsparung von 2 Stellen durch Umorganisation und Arbeitsverdichtung sowie Absenkung des Standards.	83.200	83.200	41.600	41.600	Stelleneinzug sowie Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1031	ZD	Transportgruppe/Lastwagen	Durch eine Reduzierung der Besatzung auf dem LKW von 4 auf 2 Personen werden künftig nicht mehr alle städtischen Umzüge mit eigenem Personal durchgeführt werden können. Für größere Aufträge müssen die Dienststellen dann abwägen, ob sie eine Firma beauftragen oder mit 2 Transportarbeitern ausreichend versorgt sind. In Einzelfällen wird ein zusätzlicher "Springer" aus der Transportgruppe einzusetzen sein.	87.666	87.666		87.666	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 2 Stellen mit F12.04 (POA 11.5.2004)
1034	ZD	Facheinkäufer	Umstrukturierung in den Fachgebieten allgemeiner Facheinkauf und Gebäudereinigung und dadurch Wegfall einer Stelle.	51.250	51.250		51.250	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F07.05 (POA 11.5.2004)
1412	ZD	Einsparung Kantinenkraft		38.050	38.050	12.456	25.594	Anbringung eines kw-Vermerks mit F05.05 (POA 11.5.2004) sowie durch Sachkostenreduzierung
		Summe		1.934.556	1.934.556	991.019	817.437	
	Ref. II							

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

246	Ka	Dauerhafte Budgetbelastung	Dauerhafte Budgetbelastung: Die Umstellung auf SAP und die kaufmännische Buchführung lässt z.Zt. eine weitere Reduzierung der Stellenkapazität bei Ka nicht zu (Auswirkungen auf den Stellenplan können erst nach Einführung des neuen Verfahrens dargestellt werden). Sachkosten in entsprechendem Umfang können aus oben genannten Gründen ebenfalls nicht eingesetzt werden. Der noch offene Einsparbeitrag kann deshalb z.Zt. nur durch eine dauerhafte Budgetbelastung von 22.350 Euro geleistet werden.	22.350	22.350		22.350	Realisierung durch Budgetverschlechterung ab 2006	
276	Ka	Stelleneinzug	Durch Rationalisierungsmaßnahmen infolge Einführung SAP kann ab 1.01.2006 bei Ka/3 in der Belegablage eine Planstelle der VerGr. VIII/VII eingezogen werden.	35.450	35.450		35.450	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F09.05 (POA 11.5.2004)	
1111	Ka	Einzug von 2 Vollkraftstellen nach Beendigung des Projektes NRN	Einzug von 2 Vollkraftstellen nach Beendigung des Projektes NRN und Ablösung der Belegablage durch ein elektronisches Archivierungssystem.	70.900	70.900		70.900	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 2 Stellen mit F12.06 (POA 11.5.2004)	
1112	Ka	Einzug von 1,5 Vollkraftstellen nach Beendigung des Projektes NRN	Einzug von 1,5 Buchhalter-Stellen nach Abschluss des Projektes NRN	55.500	55.500		55.500	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.06 (POA 11.5.2004)	
1103	Ref.II	Einzug einer Stelle nach Abschluss des Projektes NRN	Einzug einer Stelle nach Abschluss des Projektes NRN. Anbringung eines Befristungsvermerks bis 12/2006.	83.589	83.589		83.589	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit dem Zusatz "B" (POA 11.5.2004)	
1105	St	Einzug von 1,0 Vollkraftstellen nach Freiwerden	Einzug einer Stelle nach Freiwerden	51.250	51.250		51.250	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.04 (POA 11.5.2004)	
X	154	Stk	Reduzierung Stundenkontingent	8,95 WAS der Stelle Nr. 200.1050 (VIb) stehen ab 01.01.2006 zur Disposition. Hiervon dienen 5,99 Stunden der Erfüllung der Sparvorgaben des Sparpaketes 2004 und 3.100 € (2,96 WAS) der dauerhaften Abgeltung der Budgetbelastung aus den AZV-Tagen. Sollte, wider Erwarten, diese Belastung nicht dauerhaft sein, wird der Anspruch auf das Stundenkontingent wieder geltend gemacht.	6.656	6.656	6.656		Der Stelleneinzug wurde bereits realisiert.
		Summe		686.823	686.823	367.784	319.039		
		Ref. IV							
1366	Ref.IV	Schaffung eines ämterübergreifenden, zentralen Bau- und Mietbereiches	Synergieeffekt durch Schaffung eines ämterübergreifenden, zentralen Bau- und Mietbereich (Bau- und Mietmanagement) Neustrukturierung der Aufgaben und der Stellenwerte (Umwertungen) werden nötig.	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines kw-Vermerks bzw. eines Gruppen-kw-Vermerks mit unterschiedlichen Wirksamkeiten (POA 11.5.2004)	

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1367	Ref.IV	Zusammenlegung der Pädagogischen Dienste	Neustrukturierung des Bereiches der Pädagogischen Dienste: Bereich Fortbildung / innere Schulentwicklung / Medien- u. Umweltpädagogik Bereich Beratung / Krisen- u. Konfliktmanagement / unterrichtsergänzende Angebote	60.075	60.075		60.075	Sofortiger Stelleneinzug bzw. Anbringung von verschiedenen kw-Vermerken mit unterschiedlichen Wirksamkeiten (POA 11.5.2004). Teilweise Heranziehung zur Erbringung des Konsolidierungsbeschlusses HHK 2003 ID 69 (päd. Dienste 100.000,- Euro)
1373	Ref.IV	Schaffung eines "Amtes für Allgemeinbildende Schulen" - 2007/2008	Zusammenlegung des Bereiches Ref.IV/SchG mit SchV. Schaffung eines Amtes für Allgemeinbildende Schulen	156.150	156.150	136.500	19.650	Anbringung von verschiedenen kw-Vermerken mit unterschiedlichen Wirksamkeiten (POA 11.5.2004)
1376	Ref.IV	Sonstige Stellenkonsolidierungen	Abbau von insgesamt 9,61 Stellen im gesamten Geschäftsbereich 1,0 Schulsekretärin SchB 1,0 Schulhausmeister SchV 0,5 Verwaltungskraft SchB 0,26 medienpäd. Dienst MZ 1,0 Schulsekretärin SchG 2,0 Reinigungskräfte SchV 1,0 Reinigungskraft SchB 1,0 Verwaltungsfachkraft SchB 1,0 Techn. Fachkraft SchG 0,5 Projektkoordinator Ref.IV 0,35 Verwaltungsfachkraft	331.524	331.524	139.712	191.812	Sofortiger Stelleneinzug oder Anbringung von verschiedenen kw-Vermerken im Umfang von insgesamt 9,61 VKS mit unterschiedlichen Wirksamkeiten (POA 11.5.2004)
1407	Ref.IV	Reduzierung der sog. "Schulprofilstunden"		600.000	600.000	450.000	150.000	Im Rahmen der Lehrerbedarfsberechnung für das nächste Schuljahr 2004/2005 wurde die Reduzierung um ca. 1,5 Lehrerwochenstunden berücksichtigt. Aufgrund von ID 231 muss eine Reduzierung von insgesamt 2 Lehrerwochenstunden vorgenommen werden.
X	127	SchB	Reduzierung der FS für das Sanitär- und Heizungsbauerhandwerk (Meisterschule) um 1 Klasse	Bisher wurden in 2 Klassen der einjährigen Fachschule für das Sanitär- und Heizungsbauerhandwerk (Meisterschule) praxiserfahrene Gesellen zu Meistern ausgebildet. Damit wurde die Weiterqualifizierung von Arbeitnehmern zum Führungsnachwuchs des Handwerks und somit eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Nürnberg erreicht. Ab dem SJ 2004/05 wird nur noch 1 Klasse geführt. Dadurch werden dauerhaft Einsparungen bei den Kosten des Lehrpersonals und den Sachausgaben erreicht	66.819	66.819	66.819	Wird ab dem Schuljahr 2004/2005 umgesetzt - stufenweise wirksam ab 2005

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	130	SchB	Reduzierung der BFS-Altenpflege um 1 Eingangsklasse	Die für die FS-Altenpflege neu errichtete 3-jährige Berufsfachschule für Altenpflege (Ausbildung zur Altenpflegerin/ zum Altenpfleger) wird nicht - wie vorgesehen und genehmigt - zweizügig (= 2 Eingangsklassen) sondern nur einzügig (= 1 Eingangsklasse) geführt. In der Folge halbiert sich die Gesamtzahl der zu führenden Klassen von 6 auf 3. Dadurch werden dauerhaft Einsparungen bei den Kosten des Lehrpersonals und bei den Sachausgaben erreicht. Es soll alternativ geprüft werden, ob die Schule auch mit dem Klinikum verbunden werden kann.	138.557	138.557	46.186	92.371	Ab sofort wird bei der Fachschule nur noch 1 Eingangsklasse eingerichtet. Bis 2006 wird die Einzügigkeit zur Gänze erreicht. Die Stelleneinzüge werden durch Anbringung von Kw-Vermerken realisiert. Prüfung "Klinikum" erfolgt derzeit
X	1098	SchB	Stellenreduzierung	Einsparung einer Wartungskraft für die Haustechnik im BBZ	50.600	50.600	50.600		Anbringung eines kw-Vermerks mit F12.04 (POA 11.5.2004)
X	229	SchG	Absenkung der Schlüsselzahl zur Berechnung des Lehrerwochenstunden-Bedarfs	Absenkung der Schlz. (ohne Anrechn.- und Entlast.stdn) zur Berechn. des Lehrerwochenstunden (LWS)- Bedarfs von 1,57 Lehrer/Klasse auf 1,50 (entspr. Im Verhältnis in etwa dem LWS-Budget für die Gymnasien). Berechn.-grundlage: 103 Klassen incl. AbendRS (Stand 10/02) * 0.07 Lehrer/Klasse. Die Stellenplannrn. sind nur bedingt tauglich, da die tatsächliche Personalkostenreduzierung durch die Verringerung der Zuweisung der LWS erfolgt. LPZ bleiben unberührt, da Pers.zuweisung über Fördergrenze (SchFG)	531.886	531.886	531.886		Im Rahmen der Lehrerbedarfsberechnung für das Schuljahr 2004/2005 wurde diese Absenkung berücksichtigt. Wirksam ab 09/05
X	231	SchG	Absenkung des Zuschlags für Profilbildung von 2,5 Lehrerwochenstunden (LWS)/Klasse auf 2,0	Absenkung des Zuschlages für Profilbildung von 2,5 LWS/Klasse auf 2,0 . Berechnung: 0,5 LWS * 119 Klassen (Stand 10/02)= 59,5 LWS. Dies entspricht 2,58 Stellen. Die Stellenplannummern sind nur bedingt tauglich, da die tatsächliche Personalkostenreduzierung durch die Verringerung der Zuweisung der LWS erfolgt. Lehrpersonalzuschüsse (LPZ) bleiben unberührt, da Personalzuweisung über Fördergrenze.	203.651	203.651	203.651		Im Rahmen der Lehrerbedarfsberechnung für das Schuljahr 2004/2005 wurde die Reduzierung um ca. 0,5 Lehrerwochenstunden berücksichtigt. Aufgrund von ID 1407 wird eine Reduzierung von insgesamt 2 Lehrerwochenstunden vorgenommen.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

307	SchV	Kürzung der Schulbudgets nach folgendem Stufenplan: 2004 120.000 €; 2005 240.000 €; 2006 359.000 €	Dieser Stufenplan begründet sich zum einen darin, dass immer noch der neue Grundschullehrplan in der Einführung ist u. hierfür entsprechende Bücher zu beschaffen sind, zum anderen damit, dass ein großer Beschaffungsbedarf vorhanden ist bei Lehr- und Unterrichtsmitteln aufgrund der Euroumstellung und im Geografieunterricht aufgrund der Grenzänderungen in Osteuropa. Durch einen Stufenplan sollen auch die Schulen sich langfristig auf die reduzierten Haushalte einstellen.	359.000	359.000	240.000	119.000	Die vorgeschlagene stufenweise Reduzierung des Budgets ist für 2004 erfolgt; für die Folgejahre seitens Stk vorgemerkt.
303	SchV	Einsparungen im Zusammenhang mit der hausmeisterlichen Tätigkeit	Einsetzung einer geschäftsbereichsübergreifenden Projektgruppe (Ref. IV, SchV, Ref. I/OrgA/PA, PR Ref. IV) zur Prozessoptimierung und aufgabenkritische Prüfung der hausmeisterlichen Tätigkeiten.	200.000	200.000		200.000	Durch Arbeitsgruppe wurde eine Distriktlösung erarbeitet, nach der eine Gruppe von Hausmeistern für die Schulgebäude innerhalb eines festgelegten Stadtgebietes zuständig ist. Dabei können Synergieeffekte genutzt werden. Das Konzept wurde vom SchulA und POA beschlossen und teilweise bereits stellenplanmäßig umgesetzt.
Summe				2.816.805	2.816.805	1.942.297	874.508	
	Ref. V							
79	J	J/6 KiHo	Veränderte Öffnungszeiten der städt. Kinderhorte mit Schülertreffs ohne Sonderhorte Bisherige Zeiten: ca. 6:45 - 16:30 einschl. Ferien Neue Zeiten während Schule: 6:30 - 7:30 Uhr sowie 11:00 - 17:30 Uhr; Ferien: 7:30 - 16:00 Grund der Änderung: Garantie der kind- und familiengerechten Grundschule von 7:30 - 13:00 während Schulzeit Öffnung der Horte ab 13:00 jedoch nicht möglich, da Kindern am Tag nicht zwei verschiedene Betreuungssysteme zugemutet werden können. Gebühren bleiben unverändert.	700.000	700.000		700.000	Budgetverschlechterung ab 2006 vorgemerkt; das von J arbeitete Konzept wurde im JHA beschlossen
1166	J	Zusammenfassung der SG Kinder, Spiel u. Stadt (J/5-1) u. Präv. Jugendhilfe (J/5-2)	Einzug der SGL-Stelle	74.450	74.450		74.450	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks für alle T3/2-Stellen bei J/5 und J/6 F12.05 (POA 11.5.2004)
1202	J	Kinder, Spiel und Stadt: Neuverteilung und Straffung der Aufgaben	Einzug einer halben Stelle	27.300	27.300		27.300	Der Einzug einer Halbstelle wird Anbringung eines entsprechenden Gruppen-kw-Vermerks mit F12.04 realisiert (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1203	J	Offene Kinder- und Jugendarbeit: Umwandlung der 2. Soz.Päd.Stellen in Erz. Stellen in Jugendtreff	In den Jugendtreffs U43 (1 Pl.St.), Johannis (1 Pl.St.), Langwasser (0,5 Pl.St.) werden 2,5 Soz.Päd.stellen in 2,5 Erz.stellen umgewandelt.	10.030	10.030		10.030	Anbringung von drei Gruppen-kw- Vermerken mit F12.04 (POA 11.5.2004)
1205	J	Offene Kinder- u.Jugendarbeit:WAS- Reduzierung einer Soz.Päd.stelle in einem KIJH	Reduzierung einer Soz.Päd.stelle im Kinder- und Jugendhaus Gost um 11 WAS	14.642	14.642		14.642	Reduzierung der Stelle um 11 WAS wird durch Anbringung eines einrichtungsbezogenen Gruppen-kw- Vermerks "R11" mit F12.05 realisiert. (POA 11.05.204)
1218	J	Erzieherische Hilfen:Kostendämpfende Maßnahmen unter Beachtung des indiv. Rechtsanspruches SGBVIII	Verkürzung des Hilfeprozesses durch stringentes Fallmanagement u.Befristung der Hilfen ohne Aufgabe des individuellen Rechtsanspruches; Veränderung der Ausgestaltung der Hilfe u. Hilfeform; niedrigschwelligere Unterstützung; Verbesserung der Kostentransparenz; Überprüfung der Leistungserbringer; Beachtung der Zuständigkeitsgrenzen zu anderen Leistungsträgern; Veränderung des Selbstverständnisses der Bezirkssozialarbeit. Ausführlicher siehe gesondertes Konzept	1.500.000	1.500.000		1.500.000	J konkretisiert zur Zeit das vorgelegte Konzept
1413	J	Einsparung bei Springerstellen	Wegfall der bei Haushaltsstelle 9311.416.0129.0 vorgesehenen Mittel für Aushilfskräfte und entsprechende Reduzierung der vorgehaltenen Personalkapazität	509.860	509.860		509.860	Der genaue Realisierungszeitpunkt ist derzeit noch nicht festgelegt - es ist entweder der 31.12.2005 bzw. 31.03.2006 oder aber erst der Beginn des Kindergartenjahres (01.09.2006) vorgesehen. Reduzierung des Ansatzes der Hst. ist vorgemerkt
1414	J	Präventive Jugendhilfe	Reduzierung um eine halbe Stelle	21.800	21.800		21.800	Der Einzug einer Halbstelle wird durch Anbringung eines entsprechenden Gruppen-kw-Vermerks mit F12.05 realisiert (POA 11.5.2004)
X	544	Ref.V	Reduzierung der Fachstelle für Obdachlosenarbeit	Reduzierung der Obdachlosenarbeit um weitere Stellen (Prüfung). Alternativ: Überprüfung der Mietverträge mit den Pensionen mit Ziel der Kostenreduzierung	100.000	100.000	100.000	Derzeit sind mit 10 von 12 Pensionen Verhandlungen geführt mit dem Ziel der Ausgabereduzierung durch Pauschalabrechnungen anstatt ProKopfabrechnung. Der hierdurch bis Ende 2004 zu erreichende Konsolidierungsbetrag muss noch überprüft werden. Auswirkung von Hartz IV hierauf ist zu überprüfen.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

X	57	SHA	Bürgschaftserklärungen statt Kautionszahlung	Haushaltsrechtlich wurde die Möglichkeit geschaffen, anstatt von Kautionszahlungen sog. "Bürgschaftserklärungen" abzugeben. Die Umsetzung hat bereits zu Einsparungen bei den einmaligen Beihilfen geführt. Die Wohnbaugesellschaft der Stadt Nürnberg mbH "wbg" hat als Vermieter von Wohnungen für Hilfeempfänger dieses vom Stadtrat genehmigte Verfahren noch nicht umgesetzt. Durch die Umsetzung des Verfahrens auch bei der wbg kann eine weitere Einsparung erzielt werden.	150.000	150.000	150.000		Reduzierung der Haushaltsansätze erfolgte durch Stk; neben dem Zinsgewinn entstehen auch andere finanzielle Vorteile. Die Dauerhaftigkeit der Einsparung ist im Rahmen der Umsetzung von Hartz IV zu überprüfen.
X	1385	SHA	Beteiligung am Langzeitarbeitslosenprogramm	Teilnahme des Sozialamts am Bundesprogramm Arbeit für Langzeitarbeitslose - Teil Sozialhilfeempfänger - . Das Sozialamt beteiligt sich am Langzeitarbeitslosenprogramm auch mit den sog. Kombibeziehern.	400.000	400.000	400.000		Der Einnahmeansatz wurde entsprechend einmalig in 2004 erhöht und Stk hat den Eingang der Finanzmittel des Bundes überwacht. Die Auswirkungen von Hartz IV ist zu überprüfen.
	1415	SHA	Reduzierung des Stellenbestandes von Stellen ab 2005		681.625	681.625		681.625	Im Rahmen des Konzeptes für die Umsetzung von Hartz IV werden bis Mitte 2005 die entsprechenden Stelleneinzüge dem POA zur Entscheidung vorgelegt.
			Summe		5.414.829	5.414.829	1.875.122	3.539.707	
			Ref. VI						
	1145	BAV	Einsparung bei Submissionen und Vergabebearbeitung	Unter der Voraussetzung sinkender Vergabezahlen durch weitere Haushaltsmittelkürzungen (bisherige Kürzungen haben wegen verschiedenster Einflüsse keine Arbeitsreduzierung ergeben!) können in der Vergabeabteilung einige Wochenarbeitsstunden ab Sommer 2005 eingespart werden. Sonderprojekte erfordern dann jeweils Personalverstärkung.	6.447	6.447		6.447	Die Reduzierung der WAS wird durch Anbringung eines kw-Vermerks im Umfang von 4,5 WAS mit F06.05 realisiert. (POA 11.05.204)
	1147	BAV	Ersatz der Zahlstelle durch einen Automaten	Schließen der Zahlstelle im Bauhof 2 (Straßensondernutzungen, Parkausweise usw.) und Ersatz durch einen Automaten. Es sind einmalig die Mittel für die Beschaffung des Automaten durch Ref. II zur Verfügung zu stellen, dann kann die Stelle abgegeben werden.	41.600	41.600		41.600	Der Einzug wird durch Anbringung eines kw-Vermerks F12.06 (POA 11.05.2004) realisiert.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	1148	BAV	Reduzierung im Sekretariats-/Verwaltungsdienst	Verzicht auf 0,75 Sekretariatsstellen durch Umorganisation, verstärkte Selbstbearbeitung von Schriftverkehr durch Sachbearbeiter und Reduzierung der Flexibilität hinsichtlich Vorlagen für den Bau- und Vergabeausschuss. 0,25 der Stelle tragen einen kW-Vermerk, der an EDV-Voraussetzungen geknüpft war, die seit 1998 nicht erfüllt werden konnten und auch auf absehbare Zeit nicht erfüllt werden können. Reduzierung ggf. auf mehrere Stellen verteilt.	29.475	29.475		29.475	Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F06.06 (POA 11.5.2004)
	1233	BAV	Reduzierung techn. Zeichenarbeit	Nach Einarbeitung in die neue Software im Beitragswesen und durch Übernahme kleinerer Planänderungen/-ergänzungen an den Abrechnungen Reduzierung von Stellenkapazität	20.800	20.800		20.800	Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F12.07 (POA 11.5.2004)
	1236	BAV	Reduzierung der Begutachtung der Beitragsfähigkeit von Straßenplanungen	Bei zukünftiger Konzentration auf das Wesentliche, d.h. bei Begutachtung der Beitragsfähigkeit ausschließlich der Maßnahmen, deren Realisierung finanziell und zeitlich gesichert sind, und bei Beitragsberechnungen für Bürgerbeteiligungen nur in wesentlichen Fällen kann im Beitragswesen auf eine Stelle im Bereich Begutachtung der Beitragsfähigkeit von Baumaßnahmen verzichtet werden.	54.600	54.600		54.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes W HHK04.2, G, F12.07 (POA 11.5.2004)
X	72	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	35.450	35.450	35.450		Einzug der Stelle zum 31.12.2004 erfolgt
	1104	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer halben Planstelle	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines halben kw-Vermerks mit F 12.07 (POA 11.05.2004)
	1106	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	16.700	16.700		16.700	Reduzierung der WAS auf eine Halbstelle durch Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12.07 realisiert.
	1132	BoB	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	66.400	66.400		66.400	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)
	1133	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer halben Planstelle	16.950	16.950		16.950	Anbringung eines kw-Vermerkes im Umfang von 19,25 WAS mit F10.05 (POA 11.5.2004)
	1134	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	53.200	53.200		53.200	Anbringung eines kw-Vermerks (POA 10.5.2004)
	352	Geo	Wegfall einer Vermessungsingenieurstelle	Verzögerung der Vermessungsarbeiten im Aussendienst	54.600	54.600		54.600	Anbringung eines kw-Vermerkes im POA 25.1.2005 vorgesehen

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1271	Geo	Straffen der Organisation und Optimieren der Prozesse bei vermessungstechnischen Arbeiten	Optimieren der Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Geobasisdatenbestände des Geo bzw. Strukturanpassung wegen Ruhestandsversetzungen von Ingenieuren und Messgehilfen in den nächsten Jahren; u.a. Zusammenlegen der beiden Fachbereiche Geo/1-Nord und Geo/1-Süd.	204.950	204.950		204.950	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 4 Stellen mit F08.07 bzw. F12.07 (POA 11.5.2004)
1277	Geo	Reduzierung des Administrationsaufwands in der IV	Reduzierung des Aufwands zur Pflege und Wartung von DV – Geräten durch Reduzierung der Anzahl von DV - Geräten bei Geo (Drucker und Plotter), geringere Mitarbeiteranzahl wegen HHK-Maßnahmen und Vereinheitlichung der eingesetzten Hard- und Softwarekomponenten.	53.200	53.200		53.200	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.05 (POA 11.5.2004)
1278	Geo	Vollständige Aufgabe der manuellen Kartenherstellung bei Geo	Durch verstärkten Einsatz von IV – Verfahren bei der Herstellung der Geobasisdaten des Geo wird ein Mitarbeiter eingespart.	46.750	46.750		46.750	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.06 (POA 11.5.2004)
1235	H	Reduzierung der Wartungsarbeiten an Heizungs- und Lüftungsanlagen	Die Heizungs- und Lüftungsanlagen der städtischen Liegenschaften müssen teilweise über ihre Lebensdauer betrieben werden, weil Mittel für die Ersatzbeschaffung fehlen. Die Betriebssicherheit kann nur durch entsprechenden Aufwand für Wartung und Störungsbeseitigung gewährleistet werden. Durch Reduzierung der Personalkapazität werden die Wartungsintervalle und die Reaktionszeiten bei Störungsbeseitigungen verlängert.	146.766	146.766		146.766	Einzug von 3 Stellen und Anbringung von kw-Vermerken im Umfang von 3 Stellen mit F 12.05 bzw. 10.6 und 11.07 (POA 11.5.2004)
1267	H	Verstärkte Vergabe der Leistungen für Neubaumaßnahmen. Ausbau Projektsteuerung und Controlling.	Es wird davon ausgegangen, dass der Finanzrahmen des MIP in den nächsten Jahren nicht mehr das Niveau der Vorjahre erreicht. Die Tätigkeiten des H werden umstrukturiert, die Projektsteuerung und das Controlling weiter ausgebaut, mit dem Ziel die Vergabe von Planungsleistungen an externe Büros zu erhöhen. Trotz der zunehmenden Arbeitsverdichtung muss der weitere Ausbau des Qualitätsmanagementsystems zur Optimierung der Baumaßnahmen und Prozessabläufe weitergeführt werden.	176.400	176.400	66.400	110.000	Einzug der drei Stellen wird neben einem sofortigen Einzug durch Anbringung von kw-Vermerken im Umfang von 2 Stellen mit F03.05 und F11.06 realisiert (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1268	H	Auswirkung der Reduzierung der Unterhaltsarbeiten im Bereich Malerarbeiten	Zur letzten Haushaltskonsolidierung wurde bereits eine Reduzierung der Malerarbeiten angeboten und akzeptiert. Durch die Reduzierung der Unterhaltsmittel im Jahr 2004 um 4 Mio. € können nur noch Arbeiten durchgeführt werden, die der Substanzerhaltung dienen. Dies hat weitere Reduzierungen der Malerarbeiten zur Folge. Dies wurde bereits bei der aktuellen Jahresausschreibung umgesetzt. Da davon ausgegangen wird, dass diese Aufgabenreduzierung auf Dauer besteht, kann eine Stelle abgebaut werden.	53.200	53.200		53.200	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.07(POA 11.5.2004)
1151	Stpl	Registratur Stpl/Vpl	Reduzierung des Personals in der Registratur Stpl/Vpl auf das mindeste Maß (für die Dienststellen Stpl und Vpl nur noch 1/2 Stelle). Alle MitarbeiterInnen der Bürogemeinschaft Stpl/Vpl sind im Stellenplan von Stpl geführt.	8.862	8.862		8.862	siehe ID 1154 bei Vpl
1209	Stpl	Gruppen kw-Vermerk Stadtgestaltung	Einzug einer frei werdenden Stelle in diesem Aufgabenbereich.	66.400	66.400		66.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1210	Stpl	Gruppen kw-Vermerke Strukturplanung	Einzug von 1,5 frei werdenden Stelle in diesem Aufgabenbereich.	93.950	93.950		93.950	Anbringung von Gruppen-Vermerke im Umfang von 1,5 Stellen mit F12.07 (POA 11.5.2004)
319	T	Verkehrssicherung/Wohnumfeldverbesserung, Markierung/Schilder	Reduzierung des Unterhalt der Straßenmarkierungen/Leiteinrichtungen/Beschaffung Verkehrszeichen Verblasste Markierungen und Verkehrszeichen werden mit größerer zeitlicher Verzögerung erneuert. Absicherungsmaßnahmen für Veranstaltungen wie Radrennen rund um die Altstadt werden kaum noch unterstützt.	187.666	187.666	143.833	43.833	Einzüge von 2 Handwerkerhelferstelle in L3/4A in 2004 (POA 11.05.2004)
321	T	Verkehrssicherung/Wohnumfeldverbesserung, Innendienst	Einzug der Stelle eines Bautechnikers VGr. Vc/Vb	46.750	46.750		46.750	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1; F 12.06
324	T	Straßenunterhalt	Reduzierung der Vergaben an Firmen (Anpassung der Verträge 2005/2006)	340.000	340.000	200.000	140.000	Reduzierung der Hst. Ab 2005 um 200.000 Euro, ab 2006 um 140.000 Euro

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

X	326	T	Straßenbau/Neubau	Einzug der Stelle eines Bauingenieurs VGr. 4a/3 weitere Anpassung an reduzierte Haushaltsmittel Einzug nach Abrechnung der vordringlichsten vorliegenden Zuschußmaßnahmen. Umsetzung nach Ruhestand des Stelleninhabers 650.4425 spätestens am 01.03.2007. Die Personalkosten werden, falls erforderlich, ab 2005 bis zu dem Ruhestand finanziert.	66.400	66.400	66.400		Anbringung eines kw-Vermerks (POA 11.05.2004) - Stelle zwischenzeitlich eingezogen
X	340	T	Unterhalt P & R-Häuser	Verlängerung der Reinigungsintervalle, Wegfall Graffiti-Entfernung, Reduzierung von Belagsanierungen Die VAG hat die Arbeiten vergeben und diesen Vertrag erst 2004 anpassen. Die Rechnungsstellung für 2004 an die Stadt erfolgt erst 2005. Die Einsparung ist somit erst 2005 wirksam.	4.500	4.500	4.500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. Ab 2005 eingeplant
	1237	T	Stelleneinzug	Verlagerung von Aufgaben auf andere Sachbearbeiter	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines kw-Vermerkes F12.07 (POA 11.5.2004)
X	1240	T	Verbesserung der Ablauforganisation "Stillgelegte KFZ"	Erhöhung der Kostenerstattungen; Verstärkte Überprüfung von Plätzen auf denen häufiger Rotpunktfahrzeuge abgestellt werden	10.000	10.000	10.000		Erhöhung des Ansatzes der Einnahmehst.
	1272	T	Verbesserung der Ablauforganisation bei der Genehmigung von Sondernutzungen	Umsetzung Media@Komm Projekt	33.900	33.900		33.900	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F 06.05 (POA 11.5.2004)
	1274	T	Reorganisation Straßen- und Verkehrsaufsicht	Reorganisation der Fachbereiche Straßen- und Verkehrsaufsicht T/1-1 und T/1-2 und Einführung eines DLB-Verkehr	70.000	70.000		70.000	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F09.06 (POA 11.5.2004)
	1276	T	Verbesserte Einsatzplanung und Feinsteuerung der Verkehrsüberwachung.		170.900	170.900	135.450	35.450	Stelleneinzug (POA 11.05.2004)
X	1280	T	Stelleneinzug	Verlagerung von Aufgaben im Planfeststellungsverfahren auf andere Bereiche des T	62.800	62.800	62.800		Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.04 (POA 11.5.2004) -Stelle zwischenzeitlich eingezogen
	1282	T	Stelleneinzug	Mit der Eröffnung des U-Bahnhofes "Klinikum Fürth" kann die genannte Stelle in der Folgebesetzung eingezogen werden	43.824	43.824		43.824	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F02.05 (POA 11.5.2004)
	1283	T	Stelleneinzug	Mit der Fertigstellung der Rohbauarbeiten U3-Süd kann die genannte Stelle in der Folgebesetzung eingezogen werden	66.400	66.400		66.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F05.05 (POA 11.5.2004)
	1287	T	Stelleneinzug	Mit der Fertigstellung der Spartenverlegung Fürth Bahnhof Hardhöhe kann die Stelle eingezogen werden.	36.366	36.366		36.366	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F06.06 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	1288	T	Reorganisation Straßenbau	Reorganisation der Bereiches Straßenbau unter weiterer Reduktion auf Bauherrnaufgaben, Senkung von Standards, Bildung neuer Bezirke, Anpassung des Stellenplanes an den MIP	763.496	763.496	386.831	376.665	Stelleneinzüge werden vorgeschlagen - weitere Stellenveränderungen im Rahmen der Umsetzung erfolgen noch sukzessive.
	1289	T	Straßenbeleuchtung	Verbesserung der Ablauforganisation, Einsatz langlebigerer Lampentechnologie	96.266	96.266		96.266	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 2 Stellen mit F12.07 (POA 11.5.2004)
	1290	T	Einzug einer Verwaltungsstelle	Verlagerung der Rechnungsbearbeitung auf den technischen Dienst	39.300	39.300		39.300	Anbringung eines Kw-Vermerks mit F12.07 (G623)
X	1291	T	Verringerung des Vorzeigedienstes bei der Straßenbeleuchtung	Den Vorzeigedienst für die Straßenbeleuchtung übernimmt die N-Ergie. Mit der Digitalisierung der Anlagen sind geringere Aufwendungen für den Vorzeigedienst erforderlich. Vertragliche Änderung der Kostenerstattung an die N-Ergie.	26.000	26.000	26.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
	128	Vpl	Reduzierung einer Zeichnerstelle	Durch die überwiegende Erstellung der Straßenpläne an CAD-Arbeitsplätzen hat sich der Aufgabenbereich für die technischen Zeichner	17.725	17.725		17.725	Reduzierung der Stelle auf 19,25 WAS
	1154	Vpl	Registratur Stpl/Vpl	Reduzierung des Personals in der Registratur Stpl/Vpl auf das mindeste Maß (für die Dienststellen Stpl und Vpl insgesamt nur noch 1/2 Stelle). Alle MitarbeiterInnen der Bürogemeinschaft Stpl/Vpl sind im Stellenplan von Stpl geführt.	8.862	8.862		8.862	Der Einzug des Stellenanteils wird durch Anbringung eines entsprechenden kw-Vermerks mit F10.06 R19,25 realisiert (POA 11.5.2004)
	1155	Vpl	Verkehrstechnik	Reduzierung um eine halbe Stelle	33.200	33.200		33.200	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes R19,25 mit F12.04 (POA 11.5.2004)
	1156	Vpl	Generalverkehrsplanung	Im Sachgebiet Generalverkehrsplanung werden die Themenkomplexe motorisierter und nichtmotorisierter Individualverkehr sowie öffentlicher Personennahverkehr bearbeitet. Schwerpunkte sind u.a. Nachverkehrs(entwicklungs)plan, Verkehrsleit/Parkleitsysteme, Verkehrserhebungen, Verkehrsanalysen und -prognosen, Organisation des ruhenden Verkehrs sowie projektbezogene Verkehrskonzepte.	78.900	78.900		78.900	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F10.06 (POA 11.5.2004)
X	1158	Vpl	Verkauf von Planungen und Ingenieurleistungen	Derzeit wird für Vpl eine Gebührensatzung und ein Gebührenverzeichnis aufgestellt. Durch die Satzung und das Gebührenverzeichnis wird künftig die Abgabe von Kopien, Plänen, speziell angefertigten CAD-Straßenplänen, LSA-Plänen usw. kostenpflichtig. Ausserdem können Ingenieurleistungen verrechnet werden.	8.800	8.800	8.800		Erhöhung des Ansatzes der Einnahmest. ab Haushalt 2005; Umsetzung über Satzung rechtlich schwierig, aber über kommunales Kostenverzeichnis denkbar.

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Stand: 20.04.2005

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

		Summe		5.004.759	5.004.759	2.561.668	2.443.091	
		Ref. VII						
122	LA	Altlastensanierung Durbanolgelände	Das Objekt der in Konkurs gegangenen Altölaufbereitungsfa. Durbanol wurde 1979 erworben, um die Gebäude abzurechen und die Altlasten zu sanieren. Seit 1982 wird Grundwasser abgepumpt und gereinigt. Die Kosten trägt LA, obwohl es sich um eine reine Umweltschutzmaßnahme handelt (Kosten bisher 2.2 Mio., Grundstückwert max. 0.6 Mio. €). Die Maßnahme wird ab 2006 beendet. Der Vorschlag wird angerechnet, sofern dessen Umsetzung umweltrechtlich zulässig ist.	81.800	81.800		81.800	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2007 vorgemerkt.
1138	LA	Wegfall der Kapazität für den Grundstücksverkehr für U-Bahn (U3-Nord)	Unter der Voraussetzung, dass der Bau der U3-Nord nicht über den derzeit in Aussicht genommenen Endpunkt Klinikum hinaus fortgeführt wird, wird die für die Abwicklung der erforderlichen Grundstücksgeschäfte vorhandene Kapazität ab 04.Quartal 2006 abgebaut.	62.800	62.800		62.800	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F09.06 (POA 11.5.2004)
1139	LA	Neuorganisation	Durch Umorganisation in der Abt. Liegenschaftsverwaltung wird die Stelle eines Sachgebietsleiters (die ab 01.12.2005 frei wird) eingespart.	70.000	70.000		70.000	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F11.05 (POA 11.5.2004)
X 1140	LA	Reduzierung der Sachbearbeiter im Bereich Grundstücksverkehr.	Übernahme der Betreuung von Großkunden (z.B. DB, Jugend- und Sozialeinrichtungen) vom Sachbearbeiter auf den Sachgebietsleiter.	62.800	62.800	62.800		Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F12.04 (POA 11.5.2004); Stelle zwischenzeitlich eingezogen
1361	LA	Schreibdienst - Kapazitätsabbau	Reduzierung der für das gesamte LA zur Verfügung stehenden Schreibkraftkapazität von 7 auf 6,5 Stellen durch Reduzierung einer Vollzeitstelle auf eine Halbzeitstelle.	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes im Umfang von 0,5 Stellen "R19,25" mit F 12.04 (POA 11.5.2004)
1197	Ref.VII	Personaleinsparung 0,5 BAT (ATZ Juni 2005)	Die Einsparung 0,5 BAT Vc wird begründet mit Eintritt der Stelleninhaberin in ATZ und der Umstrukturierung von RK (Bündelung von Verwaltungsaufgaben).	22.800	22.800		22.800	Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F06.05 (POA 11.5.2004)
59	WS	Aufhebung der Erhaltungssatzungen und damit Wegfall der Erhaltungssatzungsgebiete	Bereits mit AfS-Beschluss vom 15.05.2003 wurde die Zahl der Erhaltungssatzungsgebiete im Rahmen des Sparpakets 2003 reduziert. Derzeit existieren noch 9 Satzungen zum Erhalt baulicher Anlagen nach § 172 BAuGB, deren Ziel der Schutz der vorhandenen Wohnbevölkerung des jeweiligen Gebietes ist (Milieuschutz).	120.025	120.025	64.925	55.100	Anbringung eines kw-Vermerkes und eines Gruppen-kw-Vermerks (im Umfang von 1 Stelle) sowie erfolgte Ansatzreduzierung. Stelle ist zwischenzeitlich eingezogen

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1082	WS	Neuorganisation im Projektmanagement	Die Mittel im MIP für Stadterneuerung sind in den nächsten Jahren rückläufig. Die dadurch zeitlich verzögerte Projektabwicklung erfordert jedoch weiterhin eine unverändert qualifizierte Projektarbeit. Unter der Voraussetzung, dass qualitative Aufgaben verlagert werden, kann der Einzug einer halben Projektleiterstelle erfolgen.	37.750	37.750		37.750	Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F02.05 (POA 11.5.2004); Einzug der Stelle 670.2120 nach Ablauf des Zeitvertrages erfolgte im Februar 2005
1093	WS	Umsetzung der Hartz-Vorschläge bei WS	Die gesetzlichen Änderungen durch Hartz IV lassen 2005 ein Absinken der Antragszahlen beim Tabellenwohngeld erwarten. Im Hinblick auf diese evtl. Entwicklung ist eine Umstrukturierung der Abteilung beabsichtigt. Künftig sind statt 4 nur 3 Arbeitsgruppen vorgesehen, die ab 01.09.2004 freiwerdende Gruppenleiterstelle wird im Vorgriff nicht mehr besetzt. Aus der Sachbearbeitung können nach abgeschlossener Umsetzung der Hartz-Vorschläge voraussichtlich 1,5 Stellen entfallen.	119.650	119.650	51.250	68.400	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 1,5 Stellen (POA 11.5.2004) - Die Überprüfung der Personalkapazität wird nach Vorliegen der ersten Quartalszahlen erst Mitte 2005 erfolgen.
Summe				966.638	967.838	552.488	415.350	
Ref. VIII								
380	Av	Dolmetscher- und Übersetzerarbeiten	Generell wird auf Vermerk Ref. VIII vom 5.8.2003 verwiesen. Mit Rückgang der Zwangsarbeiteranfragen reduzieren sich zwangsläufig die Übersetzungs- bzw. Transkriptionsarbeiten, die aus Mitteln der Haushaltsstelle 3112.656.1000.7 (Dolmetscher u. Übersetzerarbeiten, Ansatz 18.000 €) bestritten werden. Um den Haushalt von Av nicht überzustrapazieren, soll die vorg. Haushaltsstelle 2004 um 7.000 €, 2005 um 5.000 € und 2006 um 3.000 € gekürzt werden.	15.000	15.000	12.000	3.000	Nochmalige Reduzierung des Ansatzes im Haushaltsjahr 2006
1400	BZ	Stellenreduzierung	Einzug einer Stelle	89.400	89.400		89.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F01.07 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

X

421	KuF	Stelleneinsparung	Einsparung von 1/2 Stelle im Buchungsbereich und Verteilung der verbleibenden Aufgaben auf vorhandenes Personal. Die Einsparung wird im Jahr 2004 mit 7.000 € und im Jahr 2005 mit 13.800 € wirksam. Der volle Betrag wird bei KUF (plafondiert) nicht wirksam, da hier nur die Aktivpersonalkosten gespart werden (das sind nur 14.400 €), der Rest entlastet den Gesamthaushalt. Die Gesamthöhe der KUF-Einsparvorschläge beträgt gem. Ziffer 2 des Schreibens von Referat VIII vom 5.8.2003 insgesamt 117.000 €.	20.800	20.800	20.800		Einzug der Halbstelle zum 01.07.2004 (POA 11.05.2004) erfolgt
537	KuF	Zusammenführung des Jugendzentrums für kult. und politische Bildung mit anderer Einrichtung	Zusammenführung des Jugendzentrums für kulturelle und politische Bildung mit einer anderen Einrichtung des Kultur- oder Sozialr	200.000	100.000		141.900	Stellenreduzierung ab dem Jahr 2007 durch Anbringung von zwei kw-Vermerken mit W HHK 04.1; F12.07 (POA 11.05.2004)
1353	KuF	Konzeptionelle Neuorientierung im Rahmen der neuen finanziellen Bedingungen	Plafondreduzierung um insgesamt 284.000 €, gleichmäßig verteilt auf 2004 bis 2007. Erreicht werden diese Einsparungen durch versch., bereits mit Vermerk mitgeteilte Maßnahmen, die noch zu konzipieren sind. Dies wird zeitnah erfolgen, Ergebnisse werden mitgeteilt (u.a. auch im KultA). Folgende Maßnahmen sind geplant: Verstärkte Synergibildung in der Stadtverw., Prüfung der Angebote der dezentralen Einrichtungen, Umorg. Öff. arbeit und der Org. strukturen bei KUF sowie Erhöhung der Einnahmen. Gleichzeitig wird der in den Haushaltsberatungen 2004 beschlossene Betrag in Höhe von 200.000 € für das Jugendzentrum für politische Bildung auf 100.000 € reduziert (ID Nr. 537).	284.000	284.000	142.000	142.000	Plafondkürzung gleichmäßig auf die Jahre 2004 bis 2007 verteilt; 2004 erfolgt und 2005 eingeplant
240	KuM	Stelleneinsparungen und Sachmittelreduzierung	Bei der Stelle Nr. 410.0050 VGr. II H wurde das WAS von Vollzeit auf ¾ reduziert. Es errechnet sich eine Einsparung von 18.500 €. Die Stelle 410.4245 LGr. 3A, wird am 1.7.2005 frei. Es handelt sich um eine Stelle Reinigungskraft/Hauswartin. Die Reinigungsarbeiten werden ab dem Zeitpunkt an eine Fremdfirma vergeben, daher kann nicht das volle Stundenmaß in die Haushaltskonsolidierung	49.079	49.079	28.175	20.904	In 2004 bereits Sachmittelreduzierung bzw. Stellenveränderung umgesetzt; in 2005 wird eine weitere Stellenreduzierung erfolgen
1245	KuM	Wegfall einer Stelle	Wegfall einer Teilstelle	40.950	40.950		40.950	Anbringung eines kw-Vermerkes im Umfang von 28,88 WAS mit F 12.05(POA 11.5.2004)

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

X	1248	KuM	Wegfall einer Stelle	Die Stelleninhaberin wird voraussichtlich im Feb. 2007 in den Ruhestand wechseln. Die Aufgaben werden zum Teil intern umgeschichtet, zum Teil fallen sie weg.	89.400	89.400		89.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F02.07 (POA 11.5.2004)
	531	MSH	Meistersingerhalle: Einführung von Parkgebühren, ggf. über Parkscheinautomat	Einführung von moderaten Parkgebühren auf dem Parkplatz Meistersingerhalle	100.000	100.000	100.000		Vorlage im RWA (Nov. 04). Die Einführung der Gebühren erfolgt ab 01.01.2005. Diese Mehreinnahmen sind ab 2005 in den Haushalt eingestellt.
	1303	MSH	Verzicht auf eine Stelle für einen Techniker/in	Im Betriebsdienst wird auf eine Stelle für einen Techniker/in verzichtet.	46.750	46.750		46.750	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)
	526	Ref.VIII	Reduzierung des städt. Zuschusses an GNM	Verhandlungen mit den anderen Zuschussgebern mit dem Ziel der Absenkung des städt. Anteils auf 1/18 statt ein 1/10 (derzeit 1/9	540.000	540.000			Die Verhandlungen werden von Ref. VIII und Ref. II geführt. Im Wirtschaftsplan 2005 ist die Deckelung des städtischen Zuschusses erreicht. Ein Ersatzvorschlag wurde von Ref. VIII angefordert.
	1397	Ref.VIII	Reduzierung einer Vollzeitstelle auf 19,25 WAS		37.750	37.750		37.750	Der Einzug der Halbstelle wird durch Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F06.07 (POA 11.5.2004) realisiert. Zustimmung des Verwaltungsrates von KpZ erfolgte.
	1334	StB	Übertragung der Verwaltungsbücherei als interne Fachbibliothek auf RA	Durch diese Maßnahme sind Einsparungen bei Personal- und Sachkosten möglich.	72.300	72.300	45.000	27.300	Reduzierung des Ansatzes der Hst. Im Umfang von 45.000 sowie Anbringung eines kw-Vermerkes mit F 12.07 (POA 11.05.2004)
	1390	StB	Reduzierung von Personalkosten	Die von StB in diesem zweiten Sparpaket 2004 in den anderen vier Sparvorschlägen erbrachte Einsparsumme beträgt 193.525,- €. Bei der lt. Ref. VIII von StB bis 2007 insgesamt zu erbringenden Einsparsumme von 344.000 € bleibt demnach eine Differenz von 150.475 €, die StB noch erbringen muss. Dieser Betrag wird erbracht durch Stelleneinsparungen, verteilt auf die Jahre 2005, 2006 und 2007.	150.475	75.176	43.600	31.576	Plafondkürzung für 2006 und 2007 jeweils 15.788 Euro; für 2005 werden Stelleneinzüge in Höhe von 43.600 Euro (20.800 Euro und 22.800 Euro) realisiert.
			Summe		3.256.829	3.081.530	1.912.500	670.930	
		GPR							
			Summe		4.677	4.677	4.677	0	
		ALLGEMEIN							

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

520	STADT	Anpassung der Arbeitszeit an die neue tarifvertragliche Regelung (Frühstückspauseregulung)	Anpassung der Arbeitszeit an die neue tarifvertragliche Regelung (Frühstückspauseregulung). Außerdem soll eine Prüfung möglic	930.000	340.000		340.000	Aufgrund des zwischenzeitlich abgeschlossenen Tarifvertrages kann nur eine Einsparsumme in Höhe von insgesamt 400.000 Euro erreicht werden. Es kann nur eine anteilige Anrechnung in Höhe von 340.000 Euro erfolgen; 60.000 Euro werden ID 446 angerechnet. Der Konsolidierungsbeschluss wurde entsprechend verringert.
1079	StADT	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	89.400	89.400		89.400	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F03.07 (POA 11.5.2004)
1141	StADT	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	74.450	74.450		74.450	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F03.07 (POA 11.5.2004)
1142	StADT	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	Wegfall einer halben Planstelle	37.225	37.225		37.225	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1405	StADT	Prüfauftrag für die Bereiche Straßenunterhalt, Grün, Reinigung und Mülleinsammeln	Vor einer intensiveren Prüfung der möglichen Formen der Zusammenarbeit im Großraum auf diesem Gebiet sollten die Schnittstellen in der Nbg. Struktur untersucht werden. Geprüft werden soll die Errichtung einer neuen Organisationseinheit (z.B. Eigenbetrieb) mit dezentralen Zuständigkeiten, die die Aufgaben Grün / Straßenunterhalt / Straßenreinigung / Winterdienst und Mülleinsammeln ganzheitlich erledigen. Da die volle Wirksamkeit der geschätzten Einsparzieles in Höhe von 2 Mio. € nicht im vorgegebenen Zeitraum erfolgen wird und auch die mögl. Auswirkungen auf die bisherigen Organisationsstrukturen nicht so schnell haushaltswirksam werden, wird vorgeschlagen, eine Einnahmeerwartung für den Zeitraum bis	1.000.000	1.000.000			Auf Grundlage des Konzeptes der referatsübergreifenden Arbeitsgruppe "Service Öffentlicher Raum" wurde vom POA die Vergabe an einen externen Berater beschlossen. Das vergaberechtliche Verfahren hierzu läuft derzeit.
1406	StADT	Lehrerarbeitszeiterhöhung		1.864.165	1.864.165		1.864.165	Im Zusammenhang mit Stellenplan 2005 erfolgt eine Neuberechnung des Lehrerberarfs. Dabei wird die Lehrerarbeitszeiterhöhung sowie die neuen Stundentafeln der G8 berücksichtigt. Ein entsprechender Entwurf wird derzeit von Ref. IV erarbeitet und mit Ref. I/OrgA abgestimmt.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1409	StADT	Arbeitszeitverlängerung für Beamte	Es ist seitens der Staatsregierung geplant, ab Herbst die Wochenarbeitszeit vorerst für Beamte auf 42 WAS zu erhöhen. Durch die dadurch gegebene erhöhte Jahresarbeitsminuten sind die Personalbemessungen für die einzelnen Ämter zu überprüfen und ggf. anzupassen. Hierdurch kann im Laufe des Zeitraums eine Einsparung erreicht werden. Die zeitnahe haushaltmäßige Umsetzung (z.B. analog der Wiederbesetzungssperre) ist verwaltungsintern noch zu klären.	670.000	670.000		670.000	Die städtischen Beamten arbeiten seit Sept. 2004 bis zu 42 WAS. Der Stellenbedarf wird sich bei einigen Ämtern deshalb reduzieren; die Einsparung soll grundsätzlich durch Stelleneinzüge bzw. andernfalls durch Budgetverschlechterung erfolgen (POA 07.12.2004). Die Realisierung ist bis 2007 vorgesehen.
1418	StADT	Höhere Effizienz im Bereich von Bürgereinrichtungen	Prüfung von Synergieeffekten im Bereich von Bürgereinrichtungen	500.000	216.000		216.000	Die eingesetzte referatsübergreifende Projektgruppe legte ihren Bericht der Steuerungsgruppe vor (siehe Beilage). Nach Untersuchung der Stadtteilinfrastruktur insgesamt, sollen nun entsprechende Standards entwickelt und Einsparvorschläge aufgabenkritischer Art erarbeitet werden. Die Einsparung unter ID 1353 in Höhe von 284.000 Euro wird gemäß der Festlegung der Klausurtagung auf den Sparbeitrag anzurechnen; dieser wurde reduziert.
		Summe		7.104.240	6.230.240	1.939.000	3.291.240	
		Gesamtsumme		34.071.827	32.906.728	14.980.664	16.237.665	

490 Anzahl insgesamt, davon:	32.906.728
324 vollzogene Einsparvorschläge	14.980.664
153 sich im Verwaltungsvollzug befindliche Vorschläge	16.237.665
13 noch zu bearbeitende Vorschläge	1.688.399